



Lügdes Bläsorchester-Vorsitzender Heinz Krantz (re.) ehrt (v.li.) Burkhard Fasse, Sabine Marx, Stephan Fasse, Dirk Hecker, Andreas Flader und Dieter Rösenberg.  
Foto: pr

## Der Termin fürs Konzert steht – und Robbie Williams fehlt nicht

Burkhard Fasse tritt ins zweite Glied des Bläsorchesters zurück

**Lügde (red).** An das Jahr 2012 werden die Musiker des Bläsorchesters Lügde noch lange zurückdenken. Anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Blasmusik in Lügde“ nahmen sie eine CD auf und präsentierten sie im Mai in einem großen Konzert. Dies waren die herausragenden Punkte im Jahresrückblick von Martin Roes und Stephanie Schraven, die überdies an mehr als 20 weitere Auftritte erinnerten. Und der nächste ist auch schon terminiert: Am 16. März präsentiert das Orchester sein neues Jahreskonzert im Schützenhaus. Das neue Programm, das Dirigent Jörn Dickmann derzeit mit seinen Musikern probt, soll viele Premieren bieten. Zu hören sein wird – neben Märschen, Originalkompositionen der symphonischen Blasmusik und Musicalmelodien – auch Popmusik, etwa von Robbie Williams oder den Bee Gees.

Nachdem Burkhard Fasse

bereits vor einem Jahr angekündigt hatte, seine Ämter als zweiter Dirigent und Fachbereichsleiter „Musik“ niederlegen zu wollen, trat er jetzt ins zweite Glied zurück. Bereits als Jugendlicher hatte er verschiedene Ämter im Orchester

ausgeübt; über 20 Jahre lang führte er unzählige Rundmärsche und viele Konzerte als Dirigent an. Wie er seinen Mitmusikern, so dankte nun der Vorsitzende Heinz Krantz auch ihm – und ernannte Burkhard Fasse unter viel Applaus zum Ehrendirigenten.

In der ersten Reihe wird der so Gewürdigte nun dennoch bleiben, denn als Posaunist steht er bei Märschen traditionell ganz vorn und folgt

dem Dirigenten auf dessen Kommando. In der Regel wird das Jörn Dickmann sein. Wenn der verhindert ist, wird er nun von Wolfgang Heineemann vertreten. Der war früher Solotrompeter am Landestheater Detmold und leitet heute die Musikschule Extertal. Er unterstützt das Orchester bereits seit einiger Zeit als Dozent des Trompetensatzes und konnte verpflichtet werden, das Amt des zweiten Dirigenten zu übernehmen. Fasses Amt als Fachbereichsleiter „Musik“ wird zukünftig Katharina Wanner wahrnehmen.

Neben Burkhard Fasse wurden auch noch einige aktive und fördernde Mitglieder geehrt: Andreas Flader und Hendrik Hasse für fünfjährige Mitgliedschaft, Madleine Fasse, Stephan Fasse, Dirk Hecker, Dieter Rösenberg und Angelina Trope für 15 Jahre und Sabine Marx für ein Vierteljahrhundert im Orchester.